



Wo das Leben seinen Anfang nimmt und die Liebe niemals endet. Zuhause ist, wo die Liebe wohnt, wo Erinnerungen geboren werden, Freunde immer willkommen sind und jederzeit ein Lächeln auf dich wartet. Lebe nie, ohne zu lachen. Denn es gibt Menschen, die von deinem Lachen leben.

SEGEN ÜBER ALLE BRAUTPAARE

Am Tag der Heiligen Familie - 30. Dezember - gebührt ein besonderer Segen allen Ehepaaren. Wir erbitten den Segen Gottes für die ganz jungen Paare, die am Anfang ihrer Partnerschaft sind; für die Paare, die schon länger verheiratet sind, die wissen, dass man im Laufe des Lebens mit allerhand Tücken zu kämpfen hat.

Die Stachelschweine!

Eine Gesellschaft Stachelschweine drängte sich an einem kalten Wintertage recht nah zusammen, um durch die gegenseitige Wärme sich vor dem Erfrieren zu schützen. Jedoch bald empfanden sie die gegenseitigen Stacheln als unangenehm, welches sie dann wieder voneinander entfernte. Wann nun das Bedürfnis der Erwärmung sie wieder näher zusammenbrachte, wiederholte sich jenes zweite Übel; so dass sie zwischen beiden Leiden hin und her geworfen wurden, bis sie eine mäßige Entfernung voneinander herausgefunden hatten, in der sie es am besten aushalten konnten. Und diese Entfernung nannten sie Höflichkeit und feine Sitte.

Arthur Schopenhauer

SEGEN

Der Herr hat eure Wege zusammengeführt. Er begleite und segne eure Wege. Er schenke euch Frieden und Zufriedenheit. Er gebe euch ein versöhntes Herz, wenn ihr zurückdenkt an so manche Mühsal. Er schenke euch Freundschaft. Er lasse euch Freude spüren über das, was ihr erreicht habt. Er gebe euch ein weises Herz, das hören und schweigen kann. Aufmerksamkeit und Dankbarkeit seien ständige Gäste bei euch. So segne und behüte euch der gütige Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Mariä Himmelfahrt
Irlbach

St. Michael
Ainbrach



Pfarrbrief

Januar 2023



SCHULSTR. 4 - 94342 IRLBACH - TEL 09424/90050 - irlbach.ndb@bistum-regensburg.de

Hey, da bin ich, sagte

Da war es wieder, das vertraute Geräusch. Zwischen all den Böllern und Leuchtraketen. Behutsam öffnete ich, wie alle Jahre, die Tür. Und siehe da, es stand davor, das neue Jahr. Es bat um Einlass. Unbekümmert und frisch. Wie eine weiße Leinwand. Bereit, mit bunten Farben bemalt zu werden. Unbeschrieben, wie leere Blätter eines Tagebuches. Stunden im Überfluss - ein ganzes Jahr im Voraus. Das neue Jahr sehnte sich danach mit Leben gefüllt zu werden. Neugierig auf das Kommende und auf Abwechslung. Doch neben dem hellen Schimmer des neuen Jahres gab es da noch eine dunkle Silhouette. Gedeckte Farben. Das war das alte Jahr. Es wollte sich gerade davon machen, hielt kurz inne, drehte sich nochmal um und sagte: „Hey Du, hier bin ich noch einmal. Ne ganze Menge hast Du mir zugemutet in den vergangenen 365 Tagen. Bis auf den Boden geleert hast Du das Zeitfass. Keine einzige Sekunde ist übrig geblieben. Das wird im neuen Jahr nicht anders werden. Doch musst Du die Stunden immer so restlos vollstopfen? Lass Raum für Ruhe und Gelassenheit. Hole Luft, sei geduldig. Hau den lästigen Zeitdieben ordentlich auf die Finger. Lass Dich nicht immer so drängeln.“ Und schwupp verschwand das alte Jahr. Das Neue Jahr legte los. Mit neuem Schwung und voller Tatendrang. Tja, und nun liegt es an mir, mich darauf einzulassen.

nach Klaus-Gunther Häuselner



AKTION
STERNSINGEN
20***C**+**M**+**B**+23



Witwenkreis Irlbach - 10 Jahre

gemütliches Beisammensein

mit Gesang und Musik

➤ 15.01.2023 um 14.00 Uhr

10 Jahre Witwenkreis

Im Gebet gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder:

Glück Anna, Prommersberger Maria, Kratochwil Anna, Haegele Elisabeth, Feigl Anna, Löw Berta, Englram Anna, Sixt Anna, Zinner Ermelinde, Bauer Therese, Schötz Therese, Altschäffl Therese, Bachl-Staudinger Rosa, Glück Elisabeth.

Barmherziger Gott, schenk den Verstorbenen den Frieden des Himmels. Auch wenn die auf die andere Seite gegangen sind, gehören sie immer zu uns. In dankbarer Erinnerung leben sie weiter in unserer Mitte.



Der Frauenbund Irlbach

Wir wünschen allen ein glückliches, friedvolles und gesundes neues Jahr 2023.

Die Vorstandschaft

Christbaum und Krippe

DANKE für den schönen Christbaum, der heuer in unserer Pfarrkirche **Mariä Himmelfahrt** steht: gestiftet von Gabi Schindlmeier.

Dank der Familie Völkl für den Christbaum vor dem Pfarrheim.

Dank allen, die den Christbaum aufgestellt und geschmückt haben.

Dies gilt auch für den Weihnachtsschmuck und die Krippe in unserer Kirche.

Dank allen fleißigen Helfern, die in **Ainbrach - St. Michael**,

ob Christbaum, Krippe oder weihnachtlicher Schmuck, dem Weihnachtsfest einen würdigen Rahmen geben.



WIR FEIERN MARIÄ LICHTMESS

DONNERSTAG, 02. FEBRUAR

17.00 UHR - GOTTESDIENST/MARIÄ HIMMELFAHRT - IRLBACH

Es werden in diesem Gottesdienst Kerzen für den Gebrauch beim Gottesdienst gesegnet. Nach dem allgemeinen Segen wird zu Ehren des heiligen Blasius (03.02.) der Blasius-Segen ausgeteilt.

BEI DIESEM GOTTESDIENST WERDEN AUCH DIE KERZEN DER ERST-KOMMUNIONKINDER und die GEMEINSCHAFTSKERZE GESEGNET.

Kinder helfen Kindern



AKTION
STERNESINGEN
20 * C + M + B + 23

Alle Ministranten, die bei dieser Aktion mitmachen, sind „Werbeträger“ einer guten Sache. Besonders in den Tagen rund um Weihnachten haben wir alljährlich Menschen im Blick, die sich auf Zuneigung freuen. Die Sternsinger bringen den Segen des Christkinds in die Häuser und Wohnungen. Es ist schön, ein Dach über dem Kopf zu haben, sich täglich sattessen zu können, in die Schule gehen zu dürfen oder eine Ausbildung machen zu dürfen. Mit unserer Aktion „Sternsinger“ helfen wir mit, dass viele Kinder etwas von diesem Glück wenigstens ein kleines Stück bekommen. Wir wünschen allen den Segen Gottes, Glück und Gesundheit.

Segensgebet

Gütiger Gott. Gern stellen wir unser Haus/unsere Wohnung und uns alle unter deinem Segen. Dein Sohn Jesus wünscht allen Leben in Fülle. Der Heilige Geist schenke uns Freude am Leben. Gütiger Gott, segne uns und führe in diesem Jahr alles zum Guten.



20 ☆ C + M + B ☆ 23

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne unser Haus

Die Sternsinger gehen wieder von Haus zu Haus. Falls sie keinen Besuch bekommen, dann schreiben Sie bitte selbst den Segen an ihre Wohnungs- oder Haustür. Eine mögliche Spende dürfen sie gern beim Sonntagsgottesdienst abgeben. Eine andere Möglichkeit, sie überweisen Ihre Spende auf das Konto: Kath. Kirchenstiftung **Irlbach** - Verwendungszweck: Sternsinger DE91 7425 0000 0240 2236 85 ☆☆☆ BYLADEM1SRG

In der Kirche liegen Päckchen mit Kreide, Kohle, Weihrauch und Aufkleber bereit.

Danke für Ihre Spende.

FAMILIENGOTTESDIENST

Termin: Freitag, den 6. Januar

☉ Irlbach um 09.00 Uhr - ☉ Straßkirchen um 10.15 Uhr



GEMEINSAME SCHÜLERMESSE

(Straßkirchen, Irlbach und Schambach)

in Strasskirchen St. Stephanus

am Donnerstag, den 26. Januar um 16.30 Uhr

Thema: „Don Bosco“.



Gedächtnis zu Ehren des hl. Sebastian in Mariä Himmelfahrt, Irlbach

Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr

Feierlicher Gottesdienst/Prozession
rund um die Kirche

Dienstag, 24. Januar, 08.00 Uhr

Gottesdienst und anschließend Frühstück
mit den Pilgern aus Straßkirchen.



Dank allen unseren Mitarbeitern

„Ich wünsche mir, dass die Dankbarkeit Flügel bekommt und sich auf den Weg zu Dir macht. Aus vollem Herzen sage ich dir DANKE. Für Dich. Deine Hilfe. Deine Zeit.“

Den wahren Wert eines Menschen erkennt man in seiner spontanen Art – zu helfen, wann und wo seine Hilfe gebraucht wird. Bereits auf diesem Weg sagen wir (Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung) allen Danke, die Zeit, Geduld und Talent für unsere Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen. Danke und auf gute Zusammenarbeit im neuen Jahr. Unser Plan: zum Empfang für alle Mitarbeiter heuer nicht im Januar, sondern etwas später, so um Ostern einzuladen. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.




Information für den Pfarrbrief

- Termin für Messbestellungen oder Artikel der Vereine, die im Pfarrbrief abgedruckt werden sollen: ist der 10. des Vormonats

Wir bitten, diesen Termin zu beachten und Messbestellungen und Artikel rechtzeitig im Pfarrbüro abzugeben. Vielen Dank.

Gottesdienstordnung 01. - 31. Januar 2023

So – 01.01. 09.00	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA „Heilige Mutter, du hast den König geboren.“ Pfarrgottesdienst ☞ L1: Num 6, 22-27; L2: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21
Fr – 06.01. Ainbrach 08.30	Pfarrgottesdienst Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide ☞ Afrikakollekte (Missio) ☞ L1: Jes 60,1-6; L2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12 Aussendung der Sternsinger
Fr – 06.01. 09.00 	ERSCHEINUNG DES HERRN - FAMILIENGOTTESDIENST „Die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir“ Pfarrgottesdienst Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide ☞ Afrikakollekte (Missio) ☞ L1: Jes 60,1-6; L2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12 Aussendung der Sternsinger
So – 08.01. 09.00	TAUFE DES HERRN „Gott hat Jesus gesalbt mit dem Heiligen Geist.“ N. N. zum Dank an die Mutter Gottes ☞ Kollekte: Sternsinger ☞ L1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L2: Apg 10,34-38; Ev: Mt 3, 13-17
Di – 10.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Sa – 14.01. 17.00	N. N. f. † Herbert Schötz N. N. f. † Eltern u. Geschwister
So – 15.01. 09.00	„Ich mache dich zum Licht der Nationen.“ Witwenkreis f. † Mitglieder ☞ L1: 49, 3.5-6; L2: 1 Kor 1, 1-3; Ev: Joh 1, 29-34

Di – 17.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Sa – 21.01. 17.00	Pfarrgottesdienst
So – 22.01. 09.00 anschl. 10.30	SEBASTIANIBRUDERSCHAFT <i>„Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen.“</i> Keglerfreunde Wischlburg f. † Mitglieder 📖 Kollekte für Familien- u. Schulseelsorge 📖 L1: Jes 8, 23b - 9, 3; L2: 1 Kor 1, 10-13.17; Ev: Mt 4, 12-23 PROZESSION 🕯 Taufe
Di – 24.01. 08.00	GOTTESDIENST ZU EHREN DES HEILIGEN SEBASTIAN mit den Pilgern aus Straßkirchen Veronika Kraus f. † Maria Kraus
Do – 26.01. 16.30	👥 GEMEINSAME SCHÜLERMESSE in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach – Schambach Thema: „DON BOSCO“.
Sa – 28.01. 17.00	Pfarrgottesdienst
So – 29.01. Ainbrach 08.30 anschl.	Pfarrgottesdienst 📖 L1: Zef 2, 3; 3, 12-13; L2: 1 Kor 1, 26-31; Ev: Mt 5, 1-12a 🕯 Segnung der Kerzen <i>Blasiussegen</i>
So – 29.01. 09.00	<i>„Selig, die arm sind vor Gott.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Zef 2, 3; 3, 12-13; L2: 1 Kor 1, 26-31; Ev: Mt 5, 1-12a

Bitte, bedien' Dich. Iss, mein Pelz.

Ein Gelehrter ist zu einem Bankett eingeladen.

Er trägt sein Alltagsgewand und wird von niemandem beachtet. Das macht ihn betroffen. Er eilt nach Hause, wirft seinen prächtigen Pelzmantel um und kehrt zur Festgesellschaft zurück. Schon am Eingang wird er in Empfang genommen, in den Saal geführt, wo man ihm den besten Platz zuweist. Als die Suppe serviert wird, tunkt der Gelehrte das Revers seines Mantels in die Schüssel und sagt: »Bitte, bedien' Dich. Iss, mein Pelz« Den erstaunten Gästen erklärt er: »Die Ehre gilt ja dem Pelz, soll der auch das Essen haben!«

Der Doktorhut

Ein Mann, der des Lesens unkundig ist, bekommt einen Brief. Er bittet einen Gelehrten, ihm den Brief vorzulesen. Der Gelehrte tut sein Bestes. Aber auch er kann das Geschriebene nicht entziffern. Es ist wohl Arabisch oder Persisch. »Ich kann es nicht lesen«, erklärt er schließlich, »frag lieber einen anderen.« »Und du willst ein Gelehrter sein«, sagt der Mann ärgerlich, »du solltest dich deines Doktorhutes schämen!« Da nimmt der Gelehrte seinen Doktorhut ab. Er setzt ihn dem Mann auf und sagt: »Wenn du meinst, der Doktorhut sei allwissend, dann lies den Brief doch selbst!«